

Genossenschaft

Alterssiedlung

Wetzikon



Alterssiedlung Talstr. 23, Guldisloo

Jahresbericht 2000

Jahresrechnung 2000

Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon

Einladung

zur Generalversammlung

Freitag, 11. Mai 2001, 19.00 Uhr
Zentrum "Drei Linden" 8620 Wetzikon

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 2000 des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2000
 - Revisorenbericht der Kontrollstelle
 - Antrag des Vorstandes auf Genehmigung der Jahresrechnung
 - Entlastung von Vorstand und Verwaltung
5. Abnahme Bauabrechnung Renovation Kreuzackerstr. 7, Kempten
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Musikalisches Rahmenprogramm

Wetzikon, 20. April 2001

Vorstand und Verwaltung
Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon

Die Broschüre "Jahresbericht und Jahresrechnung 2000" kann im Büro der Verwaltung,
Spitalstrasse 30, 8620 Wetzikon bezogen oder unter Tel. Nr. 01 932 69 59 bestellt werden.

Jahresbericht 2000

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die GenossenschafterInnen der Alterssiedlung Wetzikon können sich glücklich schätzen, dass ich endlich abtrete, denn mit mir wurde unheimlich viel Geld ausgegeben! Allein die Neu- und Umbauten „Spitalstrasse“ und „Kempten“ verschlangen rund 28 Millionen Franken. Allerdings haben wir jetzt dafür ausgezeichnete Wohngebäude **in denen es sich sehr gut leben lässt**. Auch bin ich nicht allein verantwortlich für die hohen Ausgaben. Unser Vorstand, die Baukommission mit ihrem fachlich ausgewiesenen und umsichtigen Präsidenten, die Verwaltung, das Architekturbüro und auch Sie, verehrte GenossenschafterInnen, haben die Entscheide gemeinsam erarbeitet und sanktioniert. **Dafür gebührt allen herzlichsten Dank** im Namen der jetzigen und zukünftigen Bewohner.

Damit ist auch gesagt, dass der **Umbau Kempten** fertiggestellt und bezogen ist. Dieser hat uns mehr als alle andern Bauten **Sorgen** und manchmal auch **Ärger** bereitet. Vom dornigen Weg bis zur Baubewilligung will ich gar nichts mehr erwähnen. Aber wie es bei jeder Altbausanierung der Fall ist, kam auch hier viel Unvorhergesehenes an den Tag. Das führte schliesslich zu einer **erheblichen Kostenüberschreitung** zu der Sie nun Stellung zu nehmen haben. Erwähnenswert ist aber auch, dass der Kostenvoranschlag ursprünglich auf der heutigen Höhe der Kosten stand. Die kantonale Subventionsbehörde verlangte aber eine Reduktion, die dann aber trotz gewissenhafter Anstrengungen nicht eingehalten werden konnte.

Hauptsache ist jedoch, dass sich die Bewohner darin wohl fühlen. Am **Tag der offenen Tür** vom 18. November 2000 wurde die Sanierung von allen Seiten (auch vom Kanton) **nur gerühmt** und daran dürfen wir uns **aufrichtig freuen**.

Besondere Beachtung fand dabei auch die **Pflegewohngruppe**. Sie wertet unsere Siedlung auf, was auch an der Spitalstrasse der Fall ist. Das Leiterteam des Alterswohnheims, angeführt von Herrn **Urs Brunschwiler**, hat mit uns zusammen **Pionierarbeit** geleistet. Diese neue Art der Betreuung von Kranken verschiedener Stufen findet Anklang. Eine ganze Reihe Institutionen und Personen orientieren sich bei uns über die Erfahrungen die hier gemacht werden.

Der Betrieb in den übrigen Siedlungen verlief weitgehend normal. Natürlich gibt es laufend Unterhaltsarbeiten. Das Zweifamilienhaus an der Talstrasse verlangt nach einer **Sanierung**. Welches Ausmass diese annehmen wird ist in Abklärung. Früher oder später wird man sich auch über die **Weiterentwicklung unserer Genossenschaft** Gedanken machen müssen.

Es ist beabsichtigt, die Werbetrommel für die **Gewinnung von weiteren GenossenschafterInnen** zu rühren. Weil die Warteliste immer noch gross ist, ist es wichtig sich frühzeitig anzumelden, denn die Vermietung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Wer will kann aber auch zuwarten bis ihm der Umzug

passt. Bitte helfen Sie mit die Öffentlichkeit in dieser Hinsicht zu orientieren. Viele Leute scheinen nicht zu wissen, dass wir eine **von der Gemeinde unabhängige Genossenschaft** sind, vielleicht gerade darum weil wir eine eigentliche Gemeindefaufgabe erfüllen.

Trotz dem grossen Bauaufwand stehen wir **finanziell auf festen Füßen**, was nicht bei allen Baugenossenschaften der Fall ist. Zu verdanken haben wir dies unseren **Finanzfachleuten**, die seit Jahrzehnten mit unseren Mitteln haushälterisch umgingen. Auch der gute Kontakt zu unseren Bankinstituten wirkte sich positiv aus. Nicht vergessen möchte ich unsere GenossenschafterInnen, die sich **mit einer bescheidenen Verzinsung** der Anteilscheine zufrieden geben. 33% von ihnen verzichteten sogar ganz auf ihren Obulus.

Wie Ihnen bekannt ist, erfüllen die Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeit **ohne Entschädigung**. Im „Jahr der Freiwilligen“ hat die Alterskonferenz unserer Gemeinde alle ehrenamtlich Tätigen zu einer Theaterveranstaltung eingeladen. Herzlichen Dank für diese nette Geste!

Bald erhält unsere Genossenschaft ein neues **Erscheinungsbild**. Es soll unsere Vielseitigkeit und Dynamik symbolisieren. Es wird sich einerseits bei den Drucksachen und andererseits mit Infotafeln bei den Gebäuden manifestieren. Sie dürfen gespannt sein!

Eine erste **Wachtablösung im Vorstand** hat bereits statt gefunden. Nun treten auch **Annemarie Widmer und ich** zurück. Frau Widmer vertrat während 16 Jahren vor allem frauliche Aspekte. Sie stiess damit in unserem vorwiegenden Männergremium immer auf offene Ohren. Für ihr langjähriges Engagement gebührt ihr ein ganz herzliches Dankeschön.

Meine Präsidialzeit dauerte 11 Jahre. Dabei ist es **nie zu Unstimmigkeiten** gekommen, denn alle zogen „am gleichen Strick“ und hatten das gleiche Ziel vor Augen. Erleichtert wurde meine Tätigkeit durch die **fachliche Kompetenz** einzelner Vorstandsmitglieder, vor allem in finanzieller und baulicher Hinsicht. Aber auch die Verwalter und ihre Mitarbeiterin besorgten ihre Aufgabe so ausgezeichnet, **dass es eine Freude** war ihnen vorzustehen. Unseren **Hauswart-Ehepaaren**, die ihre Arbeit z. T. seit bald 20 Jahren mit äusserster Zuverlässigkeit erfüllen und ein wichtiges Bindeglied zwischen den Mietern und der Verwaltung darstellen, darf ebenfalls ein besonderes Kränzlein gewunden werden. Es dürfte meinem Nachfolger nicht schwer fallen mit dieser **eingespielten Crew** unsere Genossenschaft weiterhin erfolgreich zu führen.

Für die Unterstützung und das grosse Wohlwollen, das mir von allen Seiten entgegengebracht wurde, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ihnen allen von den GenossenschafterInnen, den Hauswarten, der Verwaltung bis hin zu den Baukommissions- und Vorstandsmitgliedern gebührt **grosses Lob und ein kräftiger Dank** für die Erfüllung unserer schönen, gemeinsamen Aufgabe.

Protokoll Generalversammlung vom 12. Mai 2000

Der **Präsident Hubert Rüegg** eröffnet die Versammlung und kann die erfreuliche Zahl von 151 Personen, davon 138 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur GV 2000 begrüßen. Als Gast ist Frau B. Deggeller anwesend und wird einen Bericht für den „Zürcher Oberländer“ verfassen. Von der Kontrollstelle sind die Herren O. Griesser und E. Weilenmann hier. Frau R. Frey, Vorstandsmitglied und Gemeinderätin von Wetzikon hat sich wie weitere 12 Personen und Firmen entschuldigt.

Eine Gruppe des Sängerbundes Wetzikon unter der Leitung von Herr H. Nanz trägt den Anwesenden ein Ständchen mit fröhlichen und anspruchsvollen Liedern vor.

Als **Stimmzähler** amten die Frauen A. Hollenstein, A. Müller und sowie Herr M. Gilg.

Das **Protokoll der Generalversammlung 1999** wurde vom Verwalter Jakob Rothenfluh verfasst und ist in der gedruckten Broschüre enthalten. Auf die Verlesung wird verzichtet und die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Der Präsident H. Rüegg erläutert den gedruckten **Jahresbericht 1999**. Nach anfänglichen Ungereimtheiten hat sich die neu eingerichtete Pflegewohngruppe des Alterswohnheims am Wildbach in unserer Siedlung Spitalstrasse 30 etabliert. Die Renovationsarbeiten am Altbau in Kempten verlaufen planmässig. Erfreulicherweise sind unsere Finanzen im Lot, was vor allem der bisher umsichtigen und zukunftsorientierten Finanzpolitik zu verdanken ist.

Grossen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Genossenschaft verdanken wir **Kurt Schwilch**, der während 28 Jahren im Vorstand als Quästor mitwirkte. Leider geht seine Amtszeit heute zu Ende. Der Präsident dankt K. Schwilch im Namen aller Genossenschafter und Genossenschafterinnen für seinen grossen und kompetenten Einsatz. Als Anerkennung erhält er ein farbenfrohes Bild einer Wetziker Künstlerin und wird von der Versammlung mit grossem Applaus verabschiedet. Ebenfalls hat **Fritz Schindler** den Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet. Für sein Wirken für unsere Genossenschaft dankt H. Rüegg und überreicht ihm ein Buch des bekannten Extremalpinisten O. Oelz.

Die Rechnungsrevisoren Herr **Otto Griesser** und Herr **Werner Weilenmann** möchten Ihre 10- resp. 5- jährige Tätigkeit in jüngere Hände übergeben. Als Dank für die geleistete professionelle Arbeit erhalten sie vom Präsidenten je einen Büchergutschein.

Hubert Rüegg dankt den Vorstandskollegen- und Kolleginnen sowie der Baukommission für die Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Mit Jakob Rothenfluh hat die Alterssiedlung Wetzikon einen engagierten Verwalter und offenen Ansprechpartner für Mieter und Genossenschafter. Der Dank des Präsidenten gilt auch für die nicht immer leichte Arbeit des Verwalterteams und den Hauswartsehepaaren. Die Versammlung dankt allen mit einem kräftigen Applaus.

Auch allen Vereinen und Gruppen, die sich den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Siedlungen präsentieren, gilt ein herzliches Dankeschön. Erfreulicherweise wird auch der **Mehrzwecksaal** im Neubau der Siedlung Kempten rege benutzt.

Der Vizepräsident **Richard Martin** stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt. Der umsichtige und kooperative Einsatz des Präsidenten H. Rüegg wird verdankt und der Bericht von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die **Jahresrechnung 1999**, die im gedruckten Bericht zu finden ist, wird von Doris Ramser, Buchhalterin auf leicht verständliche Weise präsentiert. Das Geschäftsjahr verlief trotz grossen Bauvorhaben mit enormem finanziellem Engagement erfolgreich. Rückstellungen und Einlagen in die Erneuerungsfonds konnten vorschriftsgemäss vorgenommen werden. Nebst ansehnlichen Abschreibungen wurde wieder ein Baufond, der vor allem für bevorstehende Renovationen im Guldisloo verwendet werden soll, eingerichtet und gespiesen.

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr 1'445'507.84 und einem Ertrag von Fr 1'485'003.80 einen Ertragsüberschuss von Fr 39'495.96 aus. Mit dem positiven Ergebnis vom Vorjahr stehen Fr 43'075.66 zur Verfügung. Der Vorstand beantragt der Versammlung, das Anteilscheinkapital zu 2 % mit Fr 29'084.- zu verzinsen, Fr 2'000.- an den gestzlichen Reservefond zuzuweisen und auf neue Rechnung von Fr 11'991.66 vorzutragen.

Die **Kontrollstelle** hat die Jahresrechnung 1999 geprüft. Leider hat sich im gedruckten Revisorenbericht ein Tippfehler der Verwaltung eingeschlichen. Der korrigierte Bericht der Kontrollstelle wird den Anwesenden verteilt. Die Revisoren beantragen der Genossenschaft Genehmigung und Zustimmung zur vorgeschlagenen Gewinnverteilung. Vorstand und Verwaltung sind für die einwandfreie Geschäftsführung zu entlasten. Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 1999 einstimmig und heisst den Verwendungsvorschlag gut. Kurt Schwilch, Quästor dankt Doris Ramser für die saubere und kompetente Buchführung.

Franz Ramser, Präsident der Baukommission legt die **Bauabrechnung** des Neubaues Kreuzackerstrasse 1 in Kempten vor. Diese sieht wie folgt aus:

-	Kostenvoranschlag	Fr	10'437'529.00	
-	Kosten effektiv	Fr	10'594'131.90	
-	Kostenüberschreitung	Fr	156'602.90	(1.5 %)

Trotz geringem Kostenüberschuss von 1.5 % ist dieser Abschluss sehr erfreulich. Dieses Ergebnis verdanken wir der sorgfältigen Planung von Richard Sattler mit seinem Architektenteam und speziell der effizienten Bauführung durch Herr Beat Schönenberger. Es werden keine Fragen gestellt, die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Die **Ersatzwahlen** für die zurücktretenden Vorstandmitglieder und die Rechnungsrevisoren werden nun vorgenommen. Als Beitrag der Alterssiedlung zum Thema „Frauenquote“ schlägt der Präsident Frau **Elsbeth Egli** und Frau **Annelies Siegenthaler**, beide im Mahlzeitendienst der Gemeinde tätig, zur Wahl vor. A. Siegenthaler stellt sich in einem Kurzportrait der Verammlung vor, währenddem E. Egli heute an der Teilnahme verhindert ist. Beide Kandidatinnen werden einstimmig gewählt. Die anwesenden Herren Konrad Siefried und Jürg Joos werden ebenfalls einstimmig als neue **Rechnungsrevisoren** für 2 Jahre gewählt. Als Ersatzmitglied hat sich Herr Alfred Schmucki zur Verfügung gestellt.

Nochmals tritt Franz Ramser ans Rednerpult und berichtet über den **Stand der Renovationsarbeiten** Altbau in Kempten. Nach einem Start mit Verzögerung (Rekurs) verliefen die Planungs- und Bauarbeiten bisher grösstenteils wie vorgesehen. Der nachträgliche Einbau einer Pflegewohngruppe im EG brachte nochmals Umplanungen und Zusatzarbeit. Der Bezug der Wohnungen soll trotzdem wie geplant per 1.10. 00 erfolgen, derjenige der Pflegewohngruppe jedoch erst einen Monat später.

Unter **Verschiedenes** erfolgen keine Wortmeldungen. Der Präsident Hubert Rüegg schliesst die Generalversammlung 2000 um 20.45 Uhr.

Bilanz per 31. Dezember 2000 v o r Verwendung des Jahresergebnisses

	<u>AKTIVEN</u>	<u>PASSIVEN</u>
Kassa	379.80	
Sparkasse Zürcher Oberland, Wetzikon	113'292.76	
Crédit Suisse, Wetzikon	72'775.70	
Zürcher Kantonalbank, Wetzikon	31'022.86	
Sparkasse Zürcher Oberland, Wetzikon/Spark.	9'401.75	
Crédit Suisse, Wetzikon / Mieterkautionen	7'084.05	
Eidg. Steuerverwaltung	-26'065.70	
Nebenkosten	10'800.54	
zurückbezahlte GV-Beträge (BWO)	2'130'889.30	
Debitoren	398'763.00	
Transitorische Aktiven	63'440.10	
Mobiliar	4'600.00	
Wertpapiere	5'000.00	
Liegenschaften:		
Spitalstrasse 30	10'380'000.00	
Kreuzackerstrasse 1	10'825'000.00	
Kreuzackerstrasse 7	401'568.00	
Talstrasse 23 b + c	5'080'000.00	
Talstrasse 23 a	2'525'000.00	
Talstrasse 19	400'000.00	
Sanierung Altbau Kreuzackerstr. 7	6'090'497.75	
Hypotheken/Kredite:		
Sparkasse Zürcher Oberland		7'652'500.00
SUVA		1'070'000.00
BVK / Finanzdirektion Kt. Zürich		250'000.00
Zürcher Kantonalbank		12'050'000.00
Zürcher Kantonalbank Baukredit Kreuzacker 1		2'194'879.25
Sparkasse Zürcher Oberland Baukredit Kreuzacker 7		4'196'490.75
Darlehen:		
SVW / Schweiz. Verband f. Wohnungswesen		575'000.00
Gemeinde Wetzikon		205'920.00
Kanton Zürich		370'600.00
Genossenschaftler		1'854'000.00
EGW-Anleihe Nr. 9 u. 10		3'000'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kreditoren		619'450.47
Dividende 1995-1999		25'989.60
Depot von Mietern		9'854.05
Transitorische Passiven/Zinsrückstellungen		78'171.00
vorausbezahlte Mietzinsen		135'075.00
Bilanzberichtigungen:		
Abschreibung Liegenschaft Spitalstrasse 30		692'000.00
Abschreibung Liegenschaft Kreuzackerstr. 1		80'000.00
Abschreibung Liegenschaft Talstr. 23 b + c		388'000.00
Abschreibung Liegenschaft Talstr. 23 a		214'000.00
Genossenschaftskapital:		
Anteilscheine verzinslich		1'463'100.00
Anteilscheine unverzinslich		439'125.00
Gesetzlicher Reservefonds		87'000.00
Baufonds		170'000.00
Reparaturfonds		48'001.30
Rückstellungen für Abschreibungen		100'000.00
Erneuerungsfonds		504'539.00
Brutto-Ertrag:	<u>38'523'449.91</u>	<u>38'473'695.42</u>
Gewinnvortrag 1999	11'991.66	
Ergebnis Rechnungsjahr 2000	<u>37'762.83</u>	49'754.49
	<u><u>38'523'449.91</u></u>	<u><u>38'523'449.91</u></u>

ERFOLGSRECHNUNG 2000

	<u>AUFWAND</u>	<u>ERTRAG</u>
Kapitalzinsen	1'122'088.60	
Unkosten	65'538.92	
Löhne (inkl. Sozialleistungen)	147'553.80	
Gebäudeunterhalt	141'496.90	
Abschreibungen	302'244.70	
Baufonds	80'000.00	
Schenkungen		3'650.00
Mietzinsen		1'888'937.50
Verfallene Dividende Coupon Nr. 33		4'098.25
	<hr/>	<hr/>
	1'858'922.92	1'896'685.75
Ergebnis Rechnungsjahr 2000	37'762.83	
	<hr/>	<hr/>
	<u>1'896'685.75</u>	<u>1'896'685.75</u>

VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES 2000**Antrag des Vorstandes**

Jahresergebnis 2000	37'762.83	
Gewinnvortrag 1999	11'991.66	49'754.49
Verzinsung Anteilscheinkapital		
2% AS-Kapital 1'463'100.-	29'262.00	
Zuweisung an gesetzlichen Reservefonds	<u>2'000.00</u>	<u>31'262.00</u>
Gewinnvortrag auf neue Rechnung		<u>18'492.49</u>

Bilanz per 31. Dezember 2000 nach Verwendung des Jahresergebnisses

	<u>AKTIVEN</u>	<u>PASSIVEN</u>
Kassa	379.80	
Sparkasse Zürcher Oberland, Wetzikon	113'292.76	
Crédit Suisse	72'775.70	
Zürcher Kantonalbank, Wetzikon	31'022.86	
Sparkasse Zürcher Oberland, Wetzikon/Spark.	9'401.75	
Crédit Suisse / Mieterkautionen	7'084.05	
Eidg. Steuerverwaltung	-26'065.70	
Nebenkosten	10'800.54	
zurückbezahlte GV-Beträge (BWO)	2'130'889.30	
Debitoren	398'763.00	
Transitorische Aktiven	63'440.10	
Mobiliar	4'600.00	
Wertpapiere	5'000.00	
Liegenschaften:		
Spitalstrasse 30	10'380'000.00	
Kreuzackerstrasse 1	10'825'000.00	
Kreuzackerstrasse 7	401'568.00	
Talstrasse 23 b + c	5'080'000.00	
Talstrasse 23 a	2'525'000.00	
Talstrasse 19	400'000.00	
Sanierung Altbau Kreuzackerstr. 7	6'090'497.75	
Hypotheken:		
Sparkasse Zürcher Oberland		7'652'500.00
SUVA		1'070'000.00
BVK / Finanzdirektion Kt. Zürich		250'000.00
Zürcher Kantonalbank		12'050'000.00
Zürcher Kantonalbank Baukredit Kreuzacker		2'194'879.25
Sparkasse Zürcher Oberland Baukredit Kreuzacker 7		4'196'490.75
Darlehen:		
SVW / Schweiz. Verband f. Wohnungswesen		575'000.00
Gemeinde Wetzikon		205'920.00
Kanton Zürich		370'600.00
Genossenschafter		1'854'000.00
EGW-Anleihe Nr. 9 u. 10		3'000'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kreditoren		619'450.47
Dividende 1995-1999		25'989.60
Dividende 2000		29'262.00
Depot von Mietern		9'854.05
Transitorische Passiven		78'171.00
vorausbezahlte Mietzinsen		135'075.00
Bilanzberichtigungen:		
Abschreibung Liegenschaft Spitalstrasse		692'000.00
Abschreibung Liegenschaft Kreuzackerstr. 1		80'000.00
Abschreibung Liegenschaft Talstr. 23 b + c		388'000.00
Abschreibung Liegenschaft Talstr. 23 a		214'000.00
Genossenschaftskapital:		
Anteilscheine verzinslich		1'463'100.00
Anteilscheine unverzinslich		439'125.00
Gesetzlicher Reservefonds		89'000.00
Baufonds		170'000.00
Reparaturfonds		48'001.30
Rückstellungen für Abschreibungen		100'000.00
Erneuerungsfonds		504'539.00
	<u>38'523'449.91</u>	<u>38'504'957.42</u>
Gewinnvortrag auf neue Rechnung		18'492.49
	<u>38'523'449.91</u>	<u>38'523'449.91</u>

Bericht und Antrag der Kontrollstelle**an die Generalversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon, 8620 Wetzikon**

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

Als Kontrollstelle Ihrer Genossenschaft haben wir die Jahresrechnung pro 2000, abgeschlossen per 31. Dezember 2000 geprüft.

Die Bilanz weist vor Gewinnverteilung Aktiven und Passiven von je	Fr. 38'523'449.91
auf.	
Die Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von	Fr. 1'896'685.75
und Ausgaben von	<u>Fr. 1'858'922.92</u>
mit einem Reingewinn von	Fr. 37'762.83
Zusammen mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres von	<u>Fr. 11'991.66</u>
stehen der Generalversammlung zur Verfügung	Fr. 49'754.49

Der Vorstand beantragt Ihnen folgende **Gewinnverteilung**:

- Verzinsung des Anteilscheinkapitales von	
Fr. 1'463'100.- zum Satz von 2%	Fr. 29'262.00
- Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds	Fr. 2'000.00
- Gewinnvortrag auf neue Rechnung	<u>Fr. 18'492.49</u>
total wie oben	Fr. 49'754.49

Wir konnten feststellen, dass

- Bilanz und Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- alle Guthaben und Schulden durch Bestätigungen der Banken oder Gläubiger ausgewiesen sind und
- bei der Darstellung der Vermögensverhältnisse und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Bestimmungen der Statuten eingehalten wurden.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung pro 2000 zu genehmigen, der vorgeschlagenen Gewinnverteilung zuzustimmen und dem Vorstand und der Verwaltung mit dem Dank für einwandfreie Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Wetzikon, 26. März 2000

Die Revisoren

Jürg Joos

Konrad Siegfried

Organisation

Vorstand

			im Amt seit
Präsident:	Rüegg Hubert	Goldbühlstrasse 4	1989
Vizepräsident:	Martin Richard	Zelglistrasse 6	1989
Quästor:	Amann Hanspeter	Im Sandbühl 3	1995
Präs. Baukommission:	Ramser Franz	Im Rigiblick 9	1990

Mitglieder	Egli Elsbeth	Im Mettle 6	2000
	Frey Rosmarie	Im Neuguet 29	1994
	Sattler Richard	Rebhalde 12	1985
	Siegenthaler Annelies	Strandbadstr. 46	2000
	Widmer Annemarie	Hochrüti 33	1985
	Wüthrich Eugen	Am Lendenbach 1	1999

Verwaltung

Rothenfluh Jakob	Eglisackerweg 3, Uster	1998
Ramser Doris	Im Rigiblick 9	1992

Kontrollstelle

Joos Jürg	Frohbergstr. 37	2000
Siegfried Konrad	Neubühlstr. 23	2000

Hauswarte

Unterwetzikon	Werner Maya u. Kurt	Spitalstrasse 30	1982
Kempton	Schütz Karin u. Anton	Kreuzackerstrasse 1,7	1996
Guldisloo	Berger Petra u. Robert	Talstrasse 23 a	1991
	Schöpf Marianne u. Gian	Talstrasse 23 b,c	1983